

"an solchen Elementen besteht kein Interesse»

Ein Podcast zur Fichenaffäre





"Das War antisemitisch oder fremdenfeindlich oder beides.»

Lili Kohn-Fischlewitz, meine Grossmutter

Zielsetung & Produktion

In meinem mehrteiligen Podcast erkläre ich die Hintergründe der Fichenaffäre und erzähle die Geschichte meines Urgrossvaters und seiner Fiche. Für die drei Hauptepisoden habe ich drei Interviews geführt und einen Erzählrahmen für diese geschaffen.

Aufgezeichnet und bearbeitet wurden alle Aufnahmen mit der Software Audacity. Den Podcast findet man auf den gängigen Plattformen.

Fazit

Mit meinen Recherchen und Interviews habe ich viel über die anti-kommunistische Stimmung in der Schweiz, die Debatte über den Staatschutz und die Gründe für die grosse Empörung in der Bevölkerung erfahren. Ein mir bis dahin unbekannter Punkt war die Verknüpfung mit dem Antisemitismus in der Schweiz, den man an der ausdrücklichen Notierung der Religionszugehörigkeit meines Urgrossvaters in der Fiche ausmachen kann. Ich konnte mit meinem Podcast einen Teil meiner Familiengeschichte genauer aufarbeiten und diese in einen historischen Kontext einbetten. Hören Sie doch gerne rein!

Hintergrund

1989 wurde publik, dass der Staatschutz Informationen von über 800'000 Menschen in sogenannten Fichen gesammelt hatte. Die Rechtslage dafür war ungenügend. Es folgten Demonstrationen und ein politischer Diskurs über die Legitimität des Staatsschutzes. Ein Diskurs, der bis heute geführt wird.

Die Fiche Fischlewitz

Mein Urgrossvater Bernhard Fischlewitz wurde ebenfalls vom Staatsschutz fichiert. Als Sohn jüdisch-polnischer Immigranten, in Basel geboren, bemühte er sich um eine Einbürgerung. Diese wurde mehrfach abgelehnt. Der Grund liest sich in seiner Fiche: politisch zu links und «nicht assimiliert». Erst 1962, nach 38 Jahren in der Schweiz, erhielt er die Staatsbürgerschaft.

Name:	Fi s z l e w	i c z Herszel vel	allas		Nr. C,8.4991
Vorname:	Bernhard		Eltern:	Izek & Hama geb.Borns	ein
Geburt:	7.12.1924 in	Basel	Heimat:	Polen [Jude]	
Beruf:	Elektro-Tech	niker/Teilhaber an Fa.	Zivilstand:	verh. mit Ruth geb. Bade	r 1926
Wohnort:	Basel . Wein	FISCHLEWITZ; Basel, Insta	ergstr.14 []	Bruder: Jakub. 8.7.192	
Bemerkung	en: Bruder Jak	оъ 1922			
Bemerkung	en: Bruder Jak	оъ 1922			1. Kowte.
Bemerkung	Bruder Jak	ов 1922		Gegenstand	1. Kowte.
	en:	Gesuch v. 21.1.48: anzupassen vermochtzum demokratischen	. In polities Ideal linkser	Gegenstand t sich der Bewerber nicht cher Hinsicht hat sich F. xtremer Tendenz bekennt. I lehnung des Gesuches. K.	1. Kowte. an unser Volkstum offen und eindeutig Vir unterstützen den

«Juden zu problematisieren hatte eine lange Tradition.»

Prof.Dr. Georg Kreis, Historiker





«Dieser Geheimdienst ist ein Selbstläufer.»

Catherine Weber, Aktivistin